

Technische Daten Iso-Konsole HIK

für die Befestigung von Gelenkarmmarkisen mit Injektionsmörtel HIT-HY 270 bzw. HIT-HY 200-A/-R

Injektionsmörtelsystem	Merkmale & Nutzen
 <p>HIT-HY 270</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Abstandsmontage mittels HIK-Konsole • Maße 200mm x 68mm • Optisch sauberer Abschluss mittels überstreichbarer Dichtkappe HIK-VSD 68 W • Zur Verwendung in Beton und Mauerwerk • Verschnitt der HIK-Konsole kann kombiniert werden
 <p>HIT-HY 200-A</p>	
 <p>HIT-HY 200-R</p>	
 <p>Iso-Konsole HIK</p>	

Technische Daten Iso-Konsole HIK

für die Befestigung von Gelenkarmmarkisen mit Injektionsmörtel HIT-HY 270 bzw. HIT-HY 200-A/-R

Empfohlene Lasten¹⁾ für zentrischen Zug pro Dübel

¹⁾ in Anlehnung an die „Richtlinie zur technischen Beratung, zum Verkauf und zur Montage von Gelenkarmmarkisen“ des Bundesverbandes Konfektion Technischer Textilien e.V., BKTex

Einzeldübel	HIT-HY 270							HIT-HY 200-A/-R		
	Mauerziegel ≥ MZ 12	Kalksand-Vollstein ≥ KS 12	Hochloch- ziegel ²⁾ ≥ Hlz 12	Kalksand- Lochstein ²⁾ ≥ KSL 12	Hohlblockstein aus Leichtbeton ²⁾ Hbl 2 Hbl 4		Porenbeton ≥ PB 2	Ungerissener Beton C20/25 (B25)		
³⁾ Ankerstange	M10/M12	M10/M12	M10/M12	M10/M12	M10/M12		M10/M12	M10	M12	M16
¹⁾ Empfohlene Last [kN]	2,0	2,0	1,2	1,0	0,6	1,0	1,3	7,0		8,1
Verankerungstiefe [cm]	15									
Bauteildicke ≥ [cm]	24	24	24	24	24		11	18	20	23
Randabstand ≥ [cm]	25	25	20	20	20		20	9	11	12,5
Achsabstand ≥ [cm]	15	15	15	15	20		20	18	22	25
⁴⁾ max. Last pro Stein [kN]	2,5	2,5	2,5	2,5	1,7		2,6	-		

¹⁾ Die empfohlenen Lasten weichen von den zulässigen Lasten ab. Vor Montage der Markisen ist in Übereinstimmung mit der BKTex-Richtlinie zu prüfen, ob nach Zulassung befestigt werden muss (z.B. Gefahr für die öffentliche Sicherheit). Lastwerte gelten nur für die zentrische Zugbelastung eines Einzeldübels bei ausreichendem Rand- und Achsabstand.

²⁾ Bohrloch im Drehgang ohne Schlag erstellen, Siebhülse verwenden.

³⁾ Ankerstange in erforderlicher Länge verwenden. Korrosionsschutz (galvanisch verzinkt oder nichtrostender Edelstahl) in Übereinstimmung mit der BKTex-Richtlinie wählen.

⁴⁾ Last, die maximal in einen Einzelstein des Mauerwerks eingeleitet werden darf, um das Herausziehen aus dem Mauerwerksverband zu vermeiden. Hierzu muss eine entsprechende Auflast auf dem Mauerwerk vorhanden sein. Insbesondere randnahe Verankerungen in Attika-Aufkantung und Brüstungen sind diesbezüglich besonders zu prüfen.

Hilti. Mehr Leistung. Mehr Zuverlässigkeit.

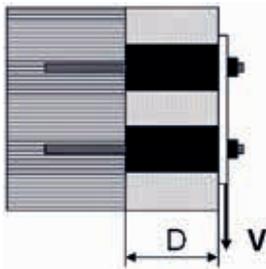
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenservice:

Hilti Austria Gesellschaft m.b.H.: T 0800-81 81 00 | Hilti (Schweiz) AG: T 0844 84 84 85 | Hilti Deutschland AG: T 0800-888 55 22

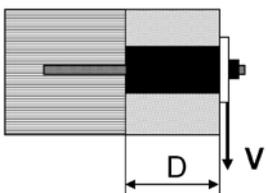
Technische - und Programmänderungen vorbehalten. Stand 04/2016

Empfohlene Lasten in Beton für Querlast V¹⁾ in Abhängigkeit von der Dämmstoffdicke²⁾³⁾ bei Außenwänden mit Wärmedämmverbundsystem (WDVS)

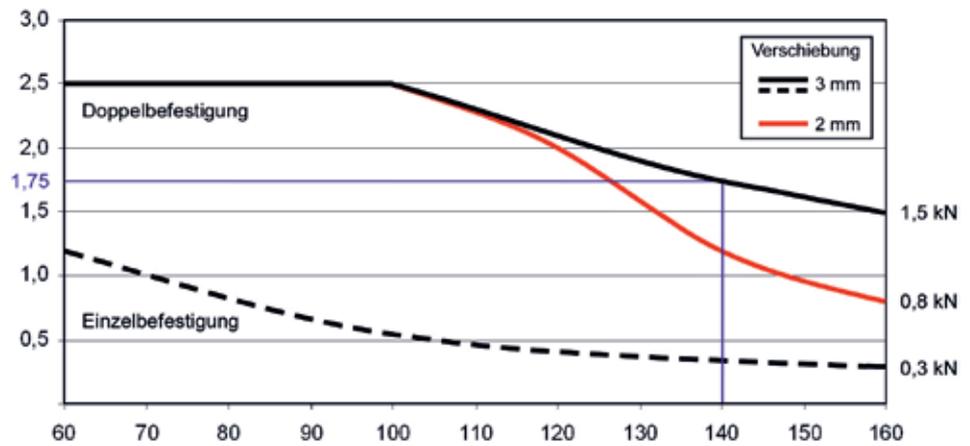
Doppelbefestigung⁴⁾



Einzelbefestigung⁵⁾



Last F_{empf} [kN]



WDVS - Dämmstoffdicke D [mm]
Ablesebeispiel: D = 140 mm, Verschiebung 3 mm, $F_{empf} = 1,75$ kN

1) Achsabstand mind. 90 mm. Bei allen Befestigungen mit HIK ist zu überprüfen, ob evtl. vorhandene Biegung auf die Gewindestangen zu berücksichtigen ist. Dies hängt erheblich von der Art der Anschlußkonstruktion ab.

2) Dämmstoffdicke D bzw. Summe aller nichttragenden Schichten.

3) Die Anschlußkonstruktion ist hinsichtlich der immer auftretenden Verschiebungen von 1 bis 3 mm mit geeigneten, weichmacherfreien und elastischen Dichtmitteln abzudichten, um das Eindringen von (Regen)Wasser in das WDVS zu verhindern.

4) Es wird grundsätzlich empfohlen, pro Markisenkonsole zwei HIK zu verwenden (Anordnung vertikal übereinander).

5) Einzelbefestigung nicht für Markisen verwenden, sondern für untergeordnete Anbauteile (z.B. Lampen, Schilder o.ä.).

**Aushärtezeiten
HIT-HY 200-R mit HIT-V**

Temperatur im Verankerungsgrund T [°C]	Maximale Verarbeitungszeit T_{work}	Minimale Aushärtezeit T_{cure}
-10 bis -5	3 Std.	20 Std.
>-5 bis 0	2 Std.	8 Std.
>0 bis 5	1 Std.	4 Std.
>5 bis 10	40 Min.	2,5 Std.
>10 bis 20	15 Min.	1,5 Std.
>20 bis 30	9 Min.	1 Std.
>30 bis 40	6 Min.	1 Std.

**Verarbeitungs- und Aushärtezeiten
HIT-HY 200-A + HIT-V/HIS-N**

Untergrundtemperatur [°C]	Offenzeit T_{gel}	Minimale Aushärtezeit T_{cure}
-10 bis -5	1,5 Std.	7 Std.
-4 bis 0	50 Min.	4 Std.
1 bis 5	25 Min.	2 Std.
6 bis 10	15 Min.	1 Std.
11 bis 20	7 Min.	45 Min.
21 bis 30	4 Min.	30 Min.
31 bis 40	3 Min.	30 Min.

Verarbeitungs- und Aushärtezeiten HIT-HY 270

Untergrundtemperatur T [°C]	Offenzeit T_{gel}	Minimale Aushärtezeit T_{cure}
-5 bis -1*	10 Min.	6 Std.
0 bis 4*	10 Min.	4 Std.
5 bis 9	10 Min.	2,5 Std.
10 bis 19	7 Min.	1,5 Std.
20 bis 29	4 Min.	45 Min.
30 bis 40	1 Min.	30 Min.

Die angegebene Aushärtezeit versteht sich bei trockenem Untergrund. In nassem Untergrund verdoppeln sich die Aushärtezeiten.
* Der Temperaturbereich von -5°C bis +4°C ist nur für Lochsteine zulässig.

Hilti. Mehr Leistung. Mehr Zuverlässigkeit.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenservice:

Hilti Austria Gesellschaft m.b.H.: T 0800-81 81 00 | Hilti (Schweiz) AG: T 0844 84 84 85 | Hilti Deutschland AG: T 0800-888 55 22

Technische - und Programmänderungen vorbehalten. Stand 04/2016